

Pilgern am Gründonnerstag auf dem Annenpfad

15.03.2021 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

10 Jahre Pilgern auf dem Prignitzer Pilgerweg Annenpfad

Körper und Seele vom Lockdown erholen, wieder tief durchatmen und mit einem Pilgertag auf dem Annenpfad den Frühling, die aufblühende Natur und Gemeinschaft erleben. Die Freundinnen und Freunde des traditionellen Pilgertags, der die Pilgersaison eröffnet, haben den Gründonnerstag fest im Kalender stehen. In 2020 musste dieser Tag coronabedingt abgesagt werden. Aber die Zählstationen entlang des Annenpfads haben gezeigt, dass auch außerhalb der Saison der Pilgerweg Annenpfad großen Zuspruch gefunden hat.

Daher werden die Träger des Annenpfads – das Kloster Stift zum Heiligengrabe, der „Verein Wallfahrtskirche Alt Krüssow e. V.“ und der „Förderverein zum Erhalt der Bölzker Kirche e.V.“ – am Gründonnerstag, den 01. April 2021 die Pilgersaison auf dem 22km langen Pilgerweg eröffnen und auf zehn erfolgreiche Pilgerjahre zurückblicken: nach mehreren Jahren der Vorbereitung und kompletter Fertigstellung der Wege, der Raststellen und Bänke und der Wegemarkierungen konnte am Gründonnerstag 2011 der Pilgerweg offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Corona-Pandemie schränkt auch weiterhin unser Leben ein und lässt den gewohnten Ablauf nicht zu. Daher kann in diesem Jahr nur eine individuelle Begehung in Eigenverantwortung stattfinden. Verpflegungsstationen können nicht gestellt werden, die Pilgernden sind zur Selbstverpflegung aufgerufen und werden gebeten, eigenverantwortlich auf die vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln zu achten.

Auch ein organisierter Start, bei dem in den letzten Jahren mehr als Einhundert Menschen zusammen gestartet sind, lässt die Corona-bedingten Einschränkungen nicht zu. Um am Pilgertag Ansammlungen zu vermeiden, werden die Pilgernden gebeten, selbst zu entscheiden, an welchem der drei Orte (Alt Krüssow, Bölzke oder Heiligengrabe) sie starten. Auch ein Begleitbus kann nicht gestellt werden.

Trotz aller Einschränkungen werden die Pilgernden viel Gutes für Körper und Seele mitnehmen können. Die Sinne öffnen sich für die eher stillen Schönheiten des Lebens: für die im Frühling erwachende Natur, ihre Farben und Gerüche und für den Gesang der heimgekehrten Vögel. Und Nahrung für die Seele erhalten die Pilgernden an allen drei Orten, wo die Kirchen von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet sind und jeweils um 12:00 Uhr eine gottesdienstliche Andacht stattfindet.

Und trotz aller Einschränkungen in diesem Jahr schauen die Träger des Annenpfades mit Optimismus in die Zukunft und freuen sich jetzt schon auf das kommende Jahr, an dem am Gründonnerstag wieder ein organisierter Pilgertag angeboten werden kann.

Einen Kommentar schreiben